
Die Ereignisse des Jahres 2005

Chronik des Amtes Burg (Spreewald)

CHRISTOPH NEUMANN

1. Januar Im Erholungsort Burg (Spreewald) wird der Kurbeitrag eingeführt. Allen Unkenrufen zum Trotz steigen bis Jahresende die Gäste- und Übernachtungszahlen erheblich an.
8. Januar Auf der Burger Woklapnica verteidigt Bürgermeister Martin Schmidt die Zusammenlegung der kommunalen Kitas. Rechenschaft über das vergangene Jahr wird auch in Briesen, Dissen, Guhrow, Müschen, Schmogrow und Striesow abgelegt.
22. Januar Beim 3. Frostwiesenlauf erkunden rund 150 Läufer, Walker und Wanderer die Streusiedlung.
25. Januar Das Burger Unternehmer-Ehepaar Christine und Heinrich Michael Clausing wird in Frankfurt/Main als „Hotelier des Jahres“ ausgezeichnet. Im Herbst wird ihre „Bleiche“ außerdem zum besten deutschen Wellness-Hotel gekürt.
6. Februar In Schmogrow beteiligen sich 48 Paare an der 130. Fastnacht. In Dissen feiern über 100 Paare die 125. Fastnacht. Erstmals nimmt dort der Pfarrer teil.



Foto: NEUMANN

16. Februar Die Grundschule Burg/Werben unterzeichnet einen Partnerschaftsvertrag mit der Grundschule Tuplice (Polen).
19. Februar Zum Tag der offenen Tür verkündet Schulleiter Egon Schwebig, dass das Land für die Theodor-Fontane-Gesamtschule Burg (Spreewald) den Ganztagsschulbetrieb genehmigt hat.
1. März Auf sein 75-jähriges Bestehen blickt der Kleintierzuchtverein Burg e. V. zurück.
3. März In Burg wird eine Außenstelle der Interessengemeinschaft Bauernhaus gegründet. Erstes großes Vorhaben ist der Abbau des Möbus'schen Wohnstallhauses mitsamt einem vier Tonnen schweren Fachwerkkamin.
15. März Früher als sonst landet der erste Storch in Dissen. Doch 2005 soll mit nur 35 aufgezogenen Jungstörchen im Amtsgebiet das schlechteste Storchjahr seit 1970 werden.
18. März Auch die Briesener Grundschule „Mato Kosyk“ erhält die Genehmigung für den Ganztagsbetrieb.
26. März Burg (Spreewald) startet in die letzte Saison als „Erholungsort“. Im Spreehafen übergibt das Wendenkönigspaar Candy I. und Marcel I. die Rudel an Hafenmeister Dirk Meier.



Foto: NEUMANN

26. März Der Striesower Hannes Kell wird in Cottbus zum Vorsitzenden der neuen Wendischen Volkspartei/Serbska ludowa strona gewählt.

31. März Auf einer Konferenz in Burg (Spreewald) diskutieren Fachleute, Politiker und Leistungsträger über „Neue Trends und Qualitäten in Kur und Tourismus“. Seine Premiere erlebt dabei das „Burger Lied“ von Marlene Jedro.
- 15.-17. April 5 238 Sportlerinnen und Sportler wetteifern beim 3. Sparkassen-Spreewald-Marathon um Gurken-Medaillen. Im klassischen Marathonlauf siegt ein Kenianer.
25. April Die Schülerküche von der Theodor-Fontane-Gesamtschule Burg (Spreewald) werden zum vierten Mal Landesmeister im Wettbewerb um den Erdgaspokal. Im Bundesfinale am 30. Mai landen sie auf Platz 3.
29. April Die Witaj-Gruppe „Lutki“ der Striesower Kita „Vier Jahreszeiten“ stellt ihren ersten Maibaum auf.
30. April Auf dem Gelände des Landtechnischen Museums Werben wird die vor der Abaggerung gerettete „Hornoer Scheune“ eingeweiht. Sie soll Mahnmahl und Hoffnungszeichen sein.



FOTO: NEUMANN

- 6.-8. Mai Die Freiwillige Feuerwehr Fehrow wird 80 Jahre alt. Zum Jubiläumsfest gehört auch ein historischer Handdruckspritzen-Wettbewerb.
- 13./14. Mai 2 000 Besucher lassen sich bei der 2. „Sagenhaften Nacht“ am Bismarckturm von Wendenkönig und Mittagsfrau, Gauklern und Musikanten begeistern. Burg setzt mit dieser Veranstaltung neue Maßstäbe.

15. Mai Mit einem Festgottesdienst feiert Fehrow das 130-jährige Bestehen der Kirche. Sie wurde am 23. Juni 1875 geweiht.
28. Mai Zeitreise in Dissen: Zum Museumstag entführen slawische Vereine und die Gruppe „Fidelius“ die Besucher mit Handwerk, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten ins 10. Jahrhundert.



FOTO: NEUMANN

2. Juni Die Entwicklungsgesellschaft Burg (Spreewald) mbH besteht zehn Jahre. Geschäftsführer Gerhard Schippan begrüßt zum Festakt auch neue Investoren.
9. Juni Die Spreewald Therme stellt ihre aus einheimischen Kräutern, Gurken und einer Alge kreierte Kosmetikproduktlinie vor. Sie erhält dafür das begehrte Spreewald-Gütesiegel.
14. Juni Der Burger Manfred Werban wird für seine langjährige Leitung des Biosphärenreservates Spreewald mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet.
- 25./26. Juni Beim 70. Feuerwehrjubiläum in Striesow erlebt eine nicht ganz ernst gemeinte Disziplin im Wettkampfsport ihre Premiere: Das Schieben eines fünf Tonnen schweren Robur LO.
1. Juli In Briesen wird mit dem Abriss der ehemaligen Gesamtschule begonnen. Das Gebäude stand seit drei Jahren leer.
- 9./10. Juli Otto von Bismarck ist mit seiner Pickelhaube Star auf dem 4. Spreewälder Handwerker- und Bauernmarkt in Burg. Er wirbt für die künftige Spreewald Therme.

13. Juli Radsport-Ass Trixi Worrack und Landrat Dieter Friese wei-
hen in Dissen die Multisportanlage ein. Einen Großteil der
Mittel für die 45 000 Euro teure Investition haben Einwoh-
ner und Sponsoren gespendet.
17. Juli Marten Oppermann wird Burger Erntekönig beim Hahn-
rupfen. Ein Boulevardblatt titelt am nächsten Tag: „Das
Blutspektakel von Burg“. Weitere Erntekönige sind Jens
Groschischka (Werben), Sebastian Smeth (Schmogrow/
Hahnschlagen), Christian Glatz (Ruben/Hahnschlagen),
Ron Worrack (Dissen), Robert Adam/Dirk Schönemann
(Briesen). Der Fehrower Erntekönig Steffen Piepka geht auch
als *kral kralow* aus dem Superhahnrupfen hervor.
- 1./2. August Burg, Lübben und Lübbenau vereinbaren auf einer Klau-
surtagung in Dresden-Pillnitz eine engere Zusammenarbeit.
Sie wollen die Entwicklung der „Kur- und Erholungsregion
Spreewald“ vorantreiben.
8. August Die Grundschulen bekommen zum Schuljahreswechsel neue
Leiterinnen: In Burg/Werben übernimmt Karin Averdiek die
Führung, in Briesen Kerstin Linke.
25. August Die Freiwillige Feuerwehr Burg (Spreewald) und die Johan-
niter-Unfall-Hilfe starten das Projekt „First Responder“. Vor
allem Menschen mit Herzinfarkt profitieren von der schnel-
len Hilfe.



FOTO: NEUMANN

26. August Über „viel mehr Kalender für das gleiche Geld“ freuen sich
die Käufer des Almanachs „Stog – Der Schober 2006“. Die
zweite Ausgabe umfasst 16 Seiten mehr als die erste.
- 26.-28. August Andreas I. und Steffi I. regieren ab dem 13. Heimat- und
Trachtenfest für ein Jahr als neues Wendenkönigspaar.
25 000 Gäste aus nah und fern erleben einen bunten Trach-
tenreigen.
3. September Die Briesener Schützen eröffnen ihr Schützenhaus. 2 200
Stunden freiwilliger Arbeit haben sie zur Schaffung dieser
Sportstätte geleistet.
9. September Der Rückbau der Mülldeponie Burg ist beendet. Rund
130 000 t Abfall wurden auf andere Deponien umgelagert.
18. September An der vorgezogenen Bundestagswahl beteiligen sich im
Amtsgebiet 70 Prozent der Wahlberechtigten. Sowohl bei
den Erst- als auch bei den Zweitstimmen liegt die SPD vor
CDU und PDS.
24. September In Striesow wird das Bürgergemeinschaftshaus eingeweiht. Es
befindet sich im Gebäude der 1906 errichteten ehemaligen
Dorfschule.



FOTO: NEUMANN

24. September Mit Hacken und Körben aufs Feld: Der Burger Heimat- und
Trachtenverein zeigt, wie anno dazumal Kartoffeln gerntet
wurden.

29. September Mit einem Sprung ins Solebecken eröffnen nach andert-halbjähriger Bauzeit Investor Dr. Stefan Kannevischer und Architekt Ernst Ulrich Tillmans die Spreewald Therme.
1. Oktober Schon wieder wird der Cottbuser Werner Weber zum Burger Kürbiskönig gekrönt. Beim Fest der Kürbisgeister am Bismarckturm karre er das schwerste Exemplar heran.
30. Oktober Im Alter von 70 Jahren stirbt völlig unerwartet Fotografenmeister Erhard Steffen. Er hat sich als Chronist der Gemeinde und langjähriger Vorsitzender der Chorgemeinschaft „Concordia“ bleibende Verdienste erworben.
6. November Die Hegegemeinschaft „Vorspreewald“ startet mit einer Hubertusmesse in der Briesener Kirche in die Jagdsaison. Pfarrerin Luttenberger mahnt einen sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen an.



FOTO: NEUMANN

- 12./13. November Zum 5. Internationalen Schlittenhunderennen im Burger Penkeweg ist es ungewöhnlich warm: Zur Schonung der Hunde muss die Strecke verkürzt werden.
23. November Dissen gewinnt den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“. Die Jury würdigt damit das hohe bürgerschaftliche Engagement im Ort.

25. November Das 6. Benefizkonzert im Amt Burg (Spreewald) bringt einen Erlös von 1 393 Euro zugunsten der Christoffel Blindenmission.
- 3./4. Dezember Erstmals organisiert der Tourismusverein Burg und Umgebung e. V. das Adventsfest in Burg. Am ersten Tag beschert der Himmel reichlich Regen, am Sonntag bringt der Weihnachtsmann besseres Wetter mit.
7. Dezember Ab sofort darf sich Burg (Spreewald) „Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“ nennen. Bürgermeister Martin Schmidt nimmt die Urkunde aus den Händen von Gesundheitsministerin Dagmar Ziegler entgegen.
13. Dezember Das Amt Burg (Spreewald) und die Stadt Cottbus stellen in Dissen das gemeinsame Tourismuskonzept vor. Es steht im Zusammenhang mit der geplanten Renaturierung der Spreeaue.
17. Dezember Nach dreieinhalb Jahren Wanderschaft kehrt Zimmermann Martin Noack ins heimatliche Striesow zurück. Das Dorf bereitet ihm einen großartigen Empfang.
21. Dezember Die Brücke über den Burger Molkereigraben als Ersatz für einen alten Durchlass wird fertig gestellt. Mit ihrem versetzten Rahmen erinnert sie an die Spreewaldbänke. Beim Bau wurde auch die Erschließung einer neuen Kahnfährroute zur Therme berücksichtigt.



FOTO: NEUMANN